

Weltfrauentag

2017

Finanzielle Unabhängigkeit
von Frauen steigt weiter

Studienpräsentation

Daniela Wipplinger-Thaller

Leitung Filialdirektion

Innere Stadt und Leopoldstadt

ERSTE 
BANK

SPARKASSE 

Auftraggeber: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen

Durchführungszeitraum: 26. Jänner bis 3. Februar 2017

Methode: Die Interviews wurden telefonisch mithilfe des CATI-Systems (Computer Assisted Telephone Interviewing) durchgeführt.

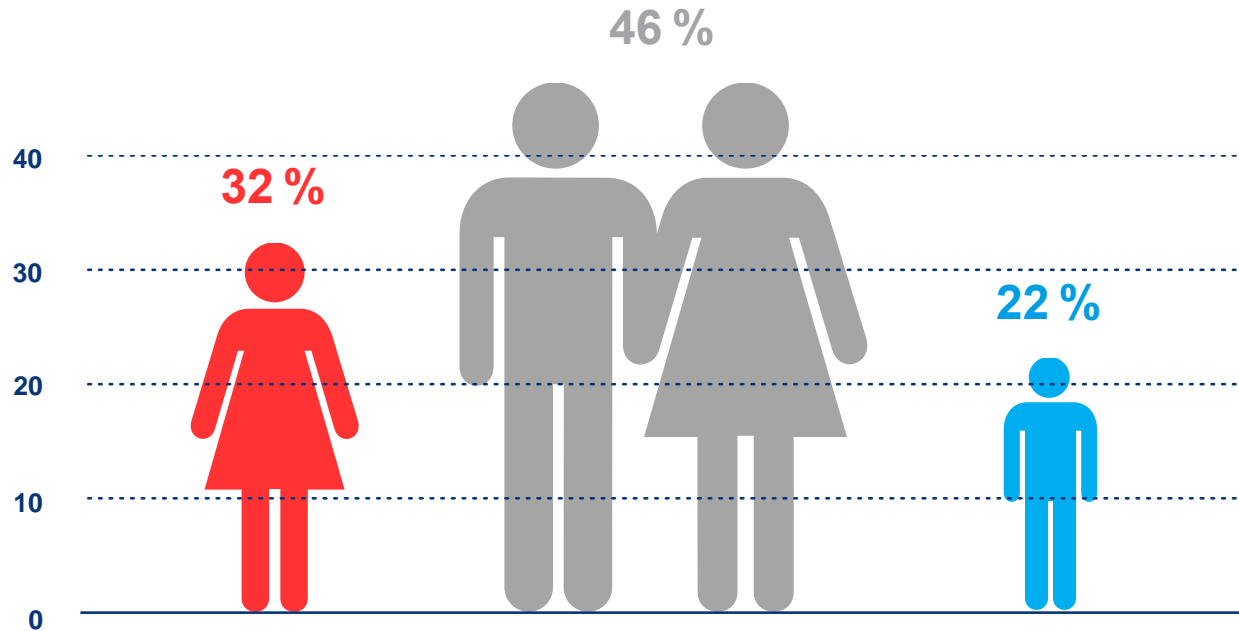
Sample: Insgesamt wurden n=512 Interviews in ganz Österreich (Bevölkerung 18+ Jahre) durchgeführt.

Institut:  **IMAC**[®]
INTERNATIONAL

ERSTE 
BANK

SPARKASSE 

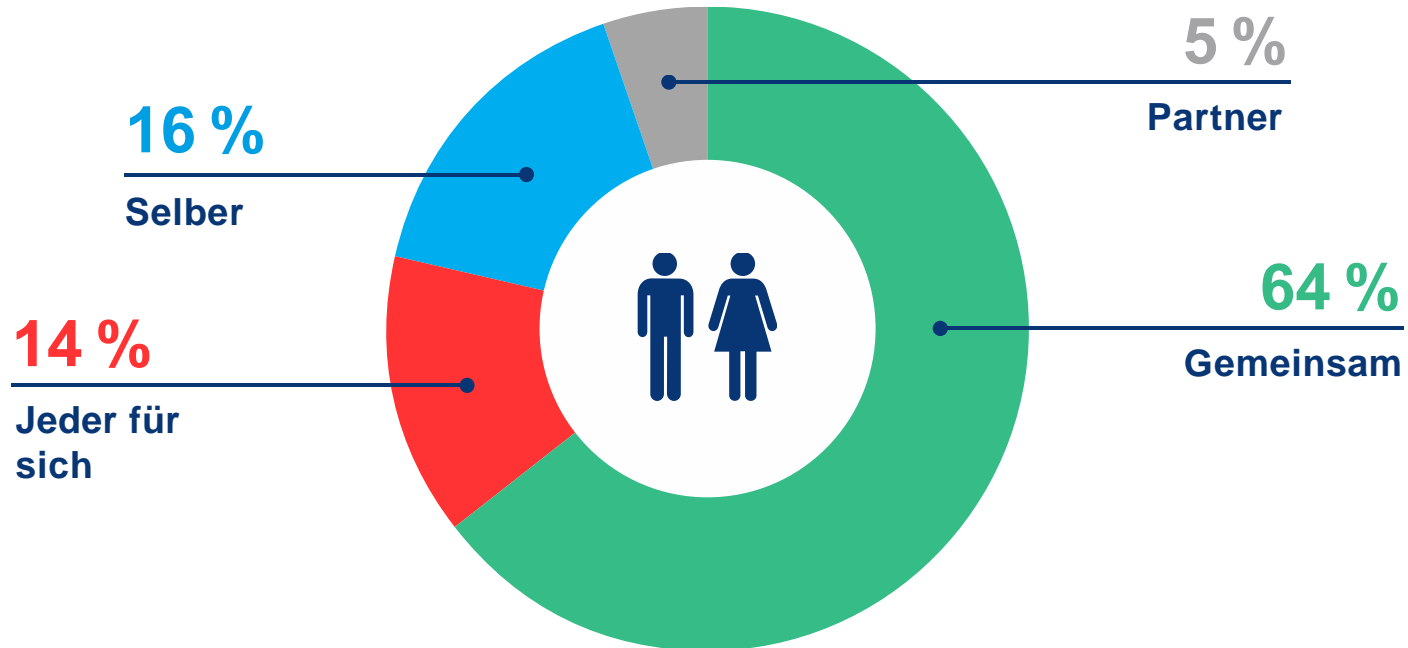
Frauen regeln Finanzen in Partnerschaften



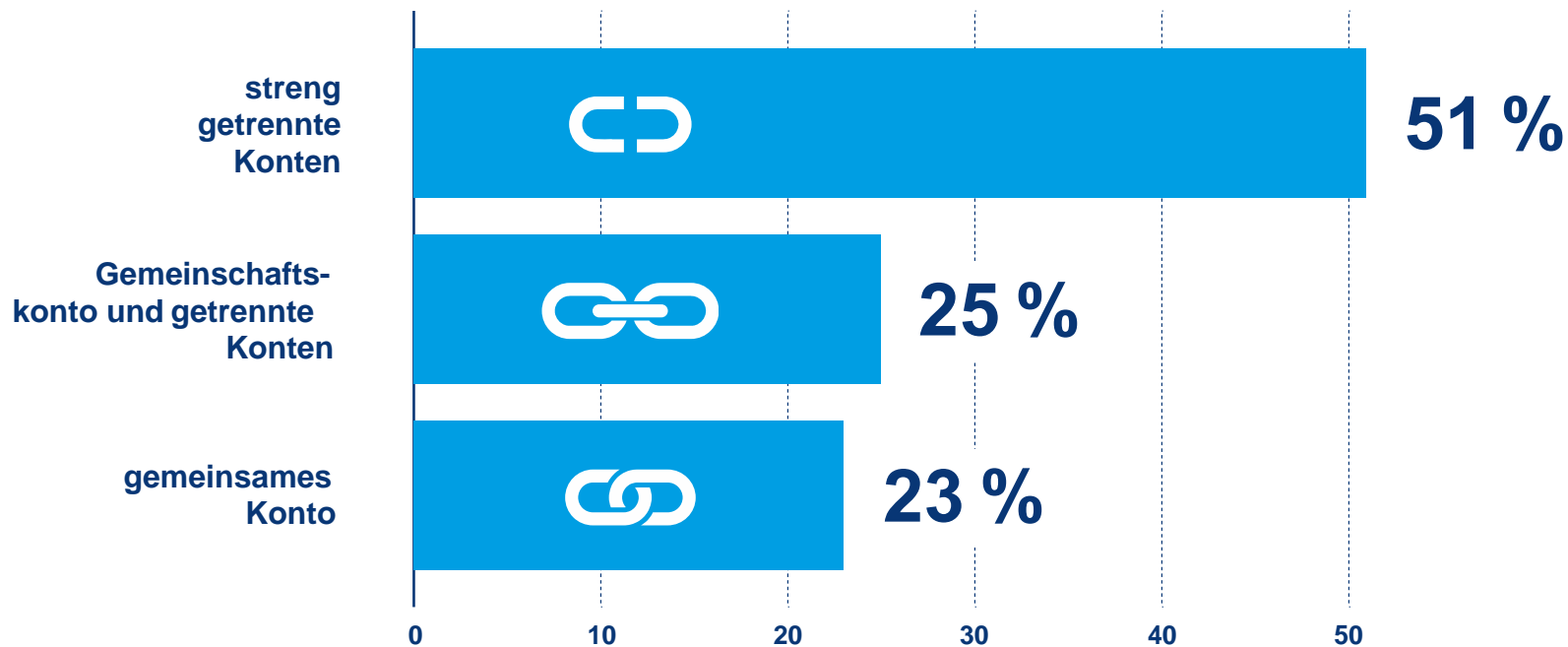
Geldthemen werden gemeinsam entschieden



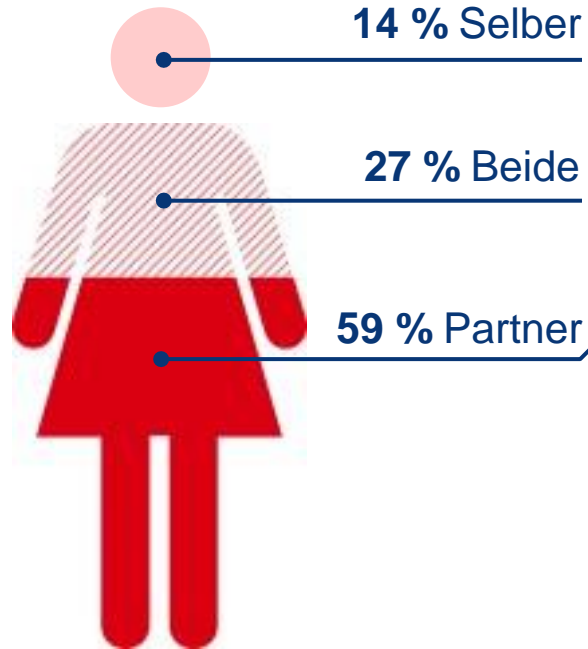
Wie ist das bei Ihnen, **wer trifft überwiegend die Entscheidung** in Geld- und Finanzangelegenheiten ?



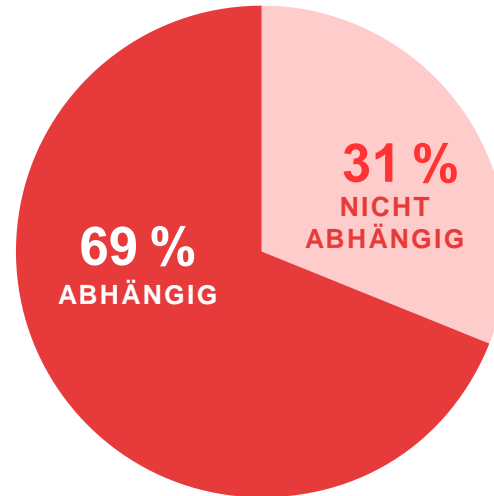
Tägliches Geldleben: Hälfte trennt Bankkonten streng



Mann bleibt Hauptverdiener



Finanzielle Abhängigkeit in Partnerschaften



BankberaterIn bleibt Nr. 1

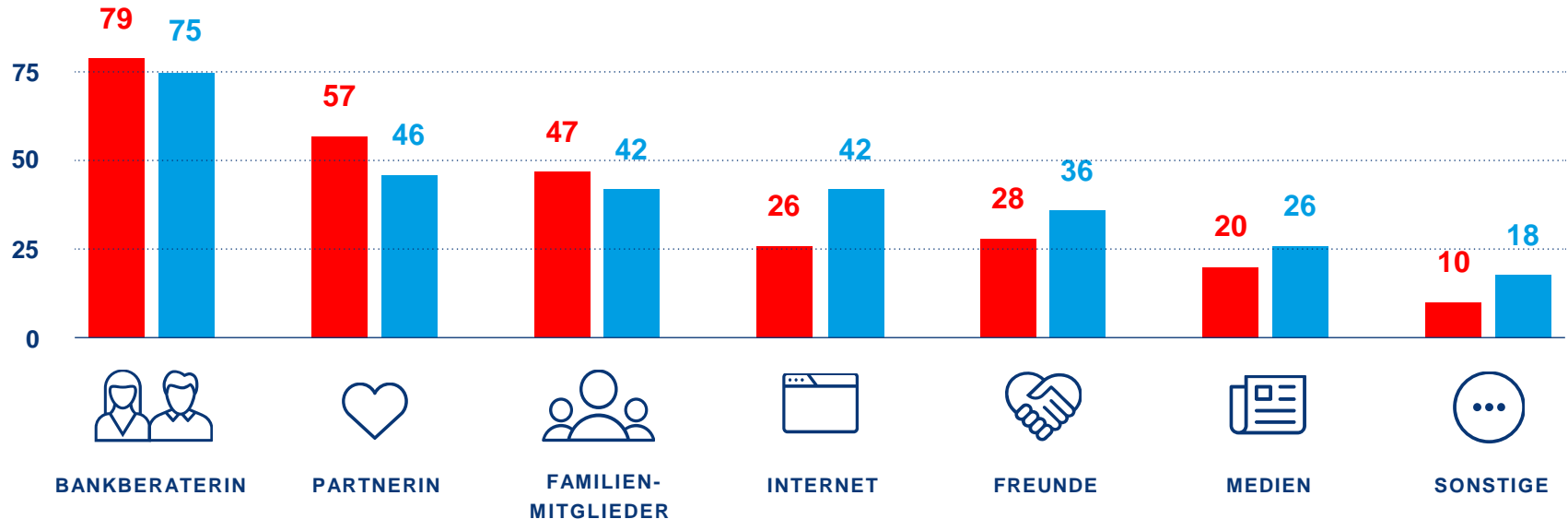


Wo überall würden Sie sich **Rat holen**, wenn Sie Fragen in Sachen **Geld und Finanzangelegenheiten** haben?

ANGABEN IN %

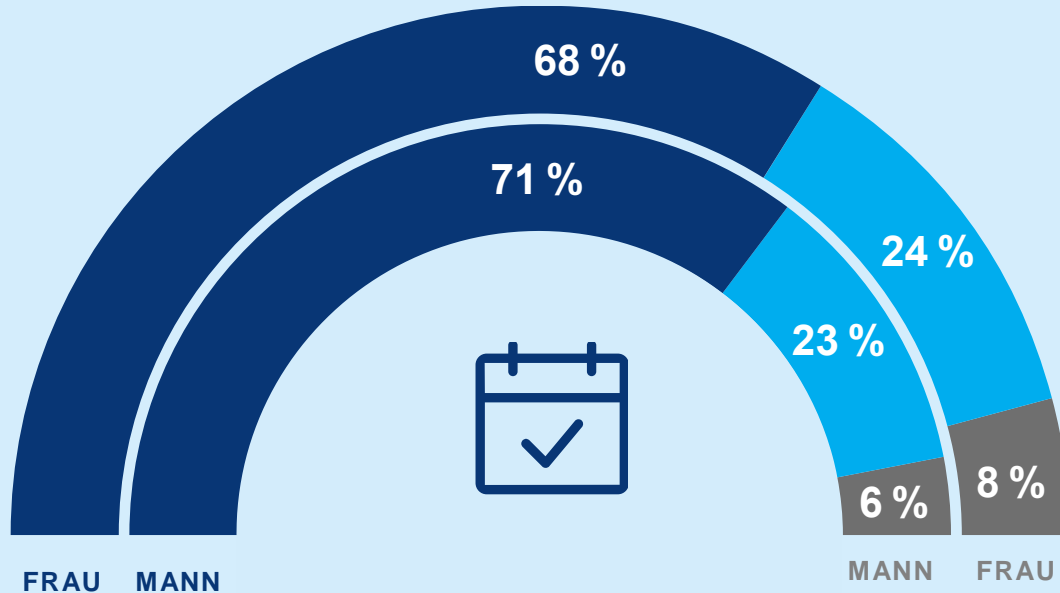
● FRAUEN

● MÄNNER



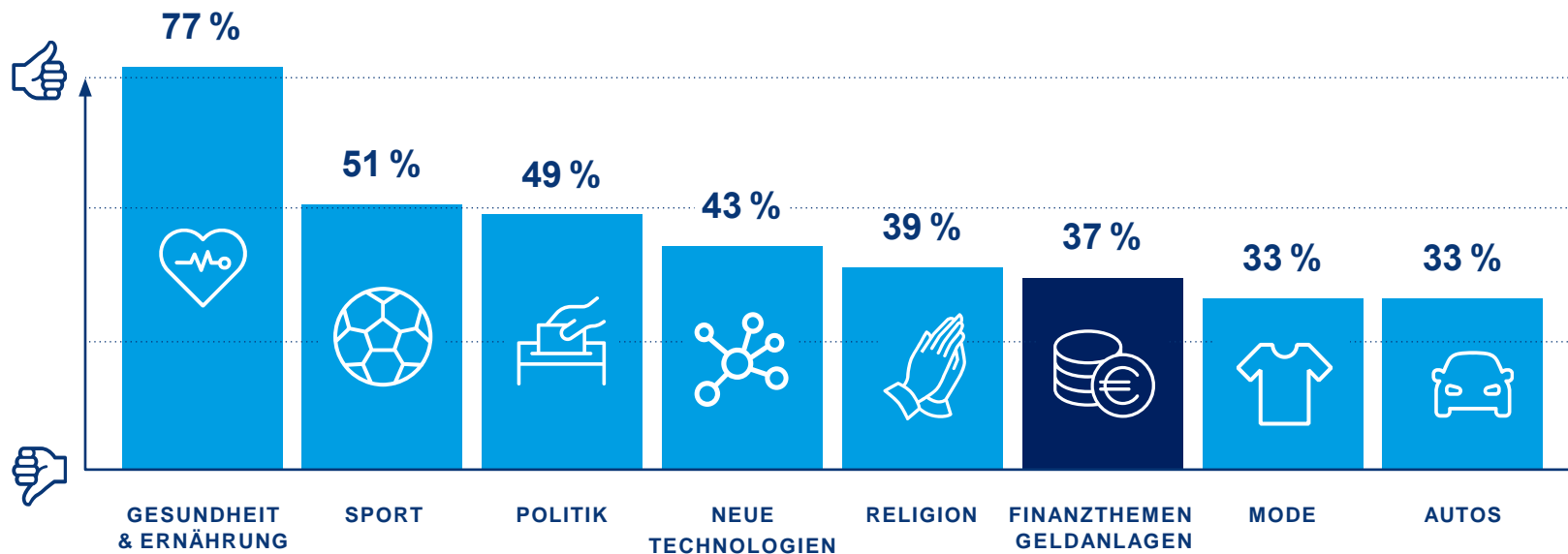
Alle 2 Jahre Beratungstermin

- WÄHREND DER LETZTEN ZWEI JAHRE
- LÄNGER ALS ZWEI JAHRE HER
- NOCH NIE



Der Wohlfühlfaktor von verschiedenen Themen

% der ÖsterreicherInnen, die sich mit dem Thema wohlfühlen.
(Note 1+2)

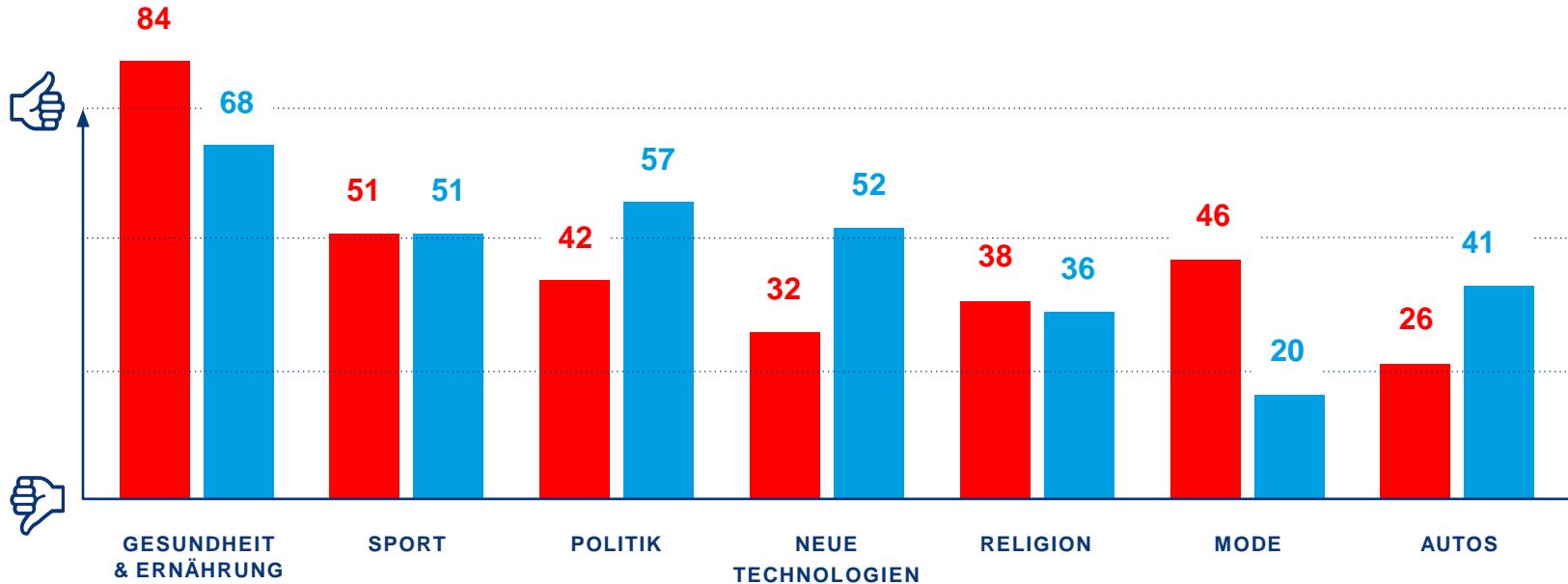


Klassische Rollenbilder bei Wohlfühlthemen

ANGABEN IN %

● FRAUEN

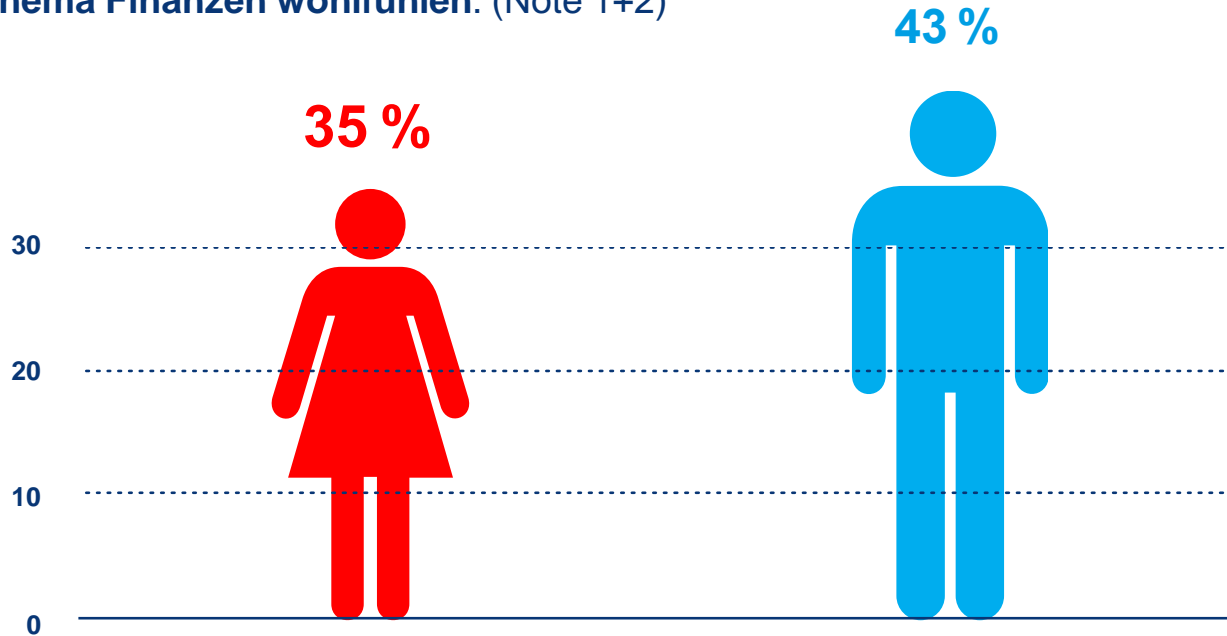
● MÄNNER

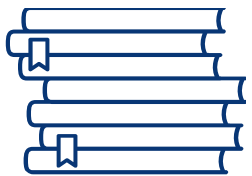


Der Wohlfühlfaktor mit Finanzthemen



% der Männer/ Frauen, die sich mit dem
Thema Finanzen wohlfühlen. (Note 1+2)



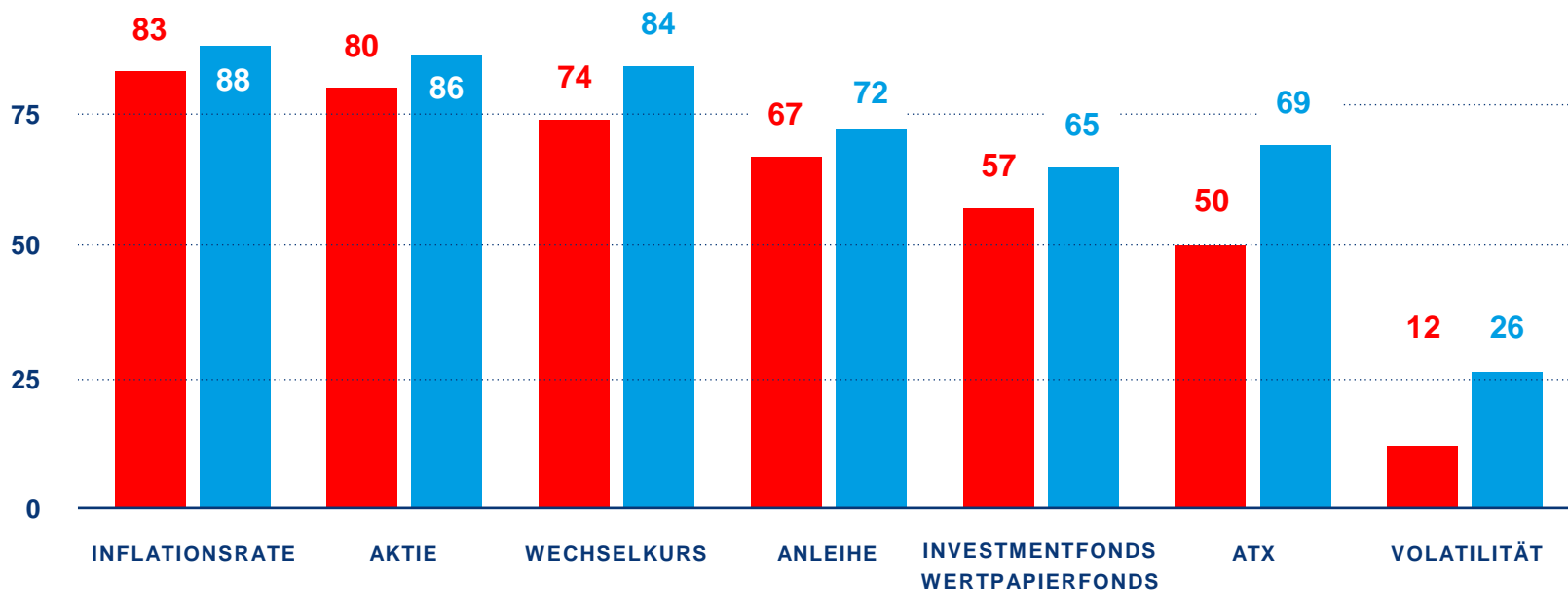


Frauen haben weniger Finanzwissen als Männer

ANGABEN IN %

● FRAUEN

● MÄNNER



27%

der Frauen würden **Wertpapiere**
interessanter finden, wenn sie mehr
darüber wissen würden.

Empfehlung:
Nicht alles auf
eine Karte setzen



1,3 Mrd.
Volumen von
**YOU
INVEST**
SEIT AUFLAGE 2013

YOU INVEST SOLID

Wertentwicklung seit Auflage p.a.* 2,89%
Performance seit Jahresbeginn* -0,24%

Aufteilung auf Anlageklassen:

Anleihen	65,05%
Gelder/kurzfristige Anlagen	26,06%
Aktien	7,05%
Alternative Strategien/Sonstige	1,84%

YOU INVEST BALANCED

Wertentwicklung seit Auflage p.a.* 2,70%
Performance seit Jahresbeginn* 0,47%

Aufteilung auf Anlageklassen:

Anleihen	62,19%
Gelder/kurzfristige Anlagen	6,72%
Aktien	22,06%
Alternative Strategien/Sonstige	9,02%

YOU INVEST ACTIVE

Wertentwicklung seit Auflage p.a.* 2,64%
Performance seit Jahresbeginn* 0,87%

Aufteilung auf Anlageklassen:

Anleihen	54,72%
Gelder/kurzfristige Anlagen	1,77%
Aktien	34,60%
Alternative Strategien/Sonstige	8,92%

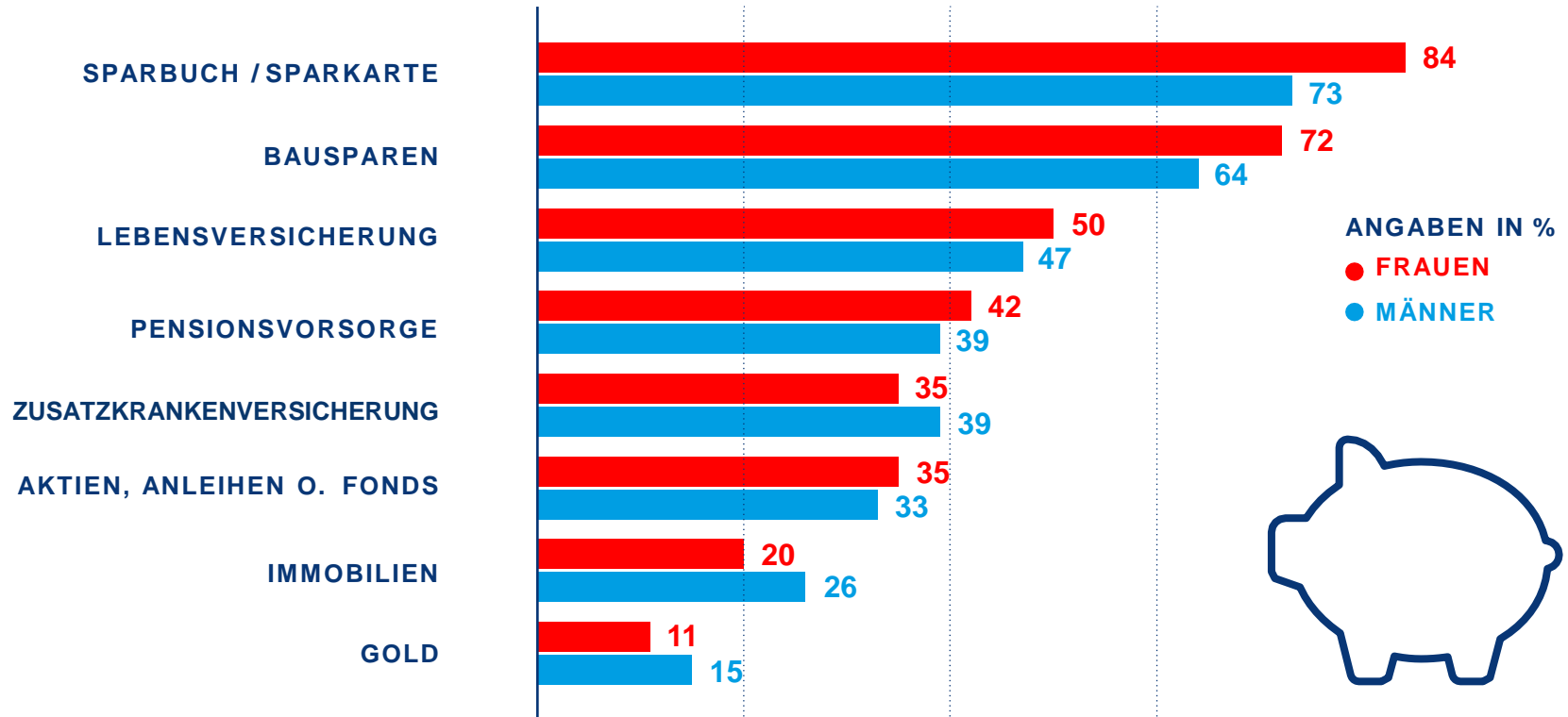
YOU INVEST PROGRESSIVE

Wertentwicklung seit Auflage p.a.* 0,51%
Performance seit Jahresbeginn* 0,91%

Aufteilung auf Anlageklassen:

Anleihen	34,93%
Gelder/kurzfristige Anlagen	0,78%
Aktien	55,79%
Alternative Strategien/Sonstige	8,50%

Österreicherin spart sicherheitsbewusst

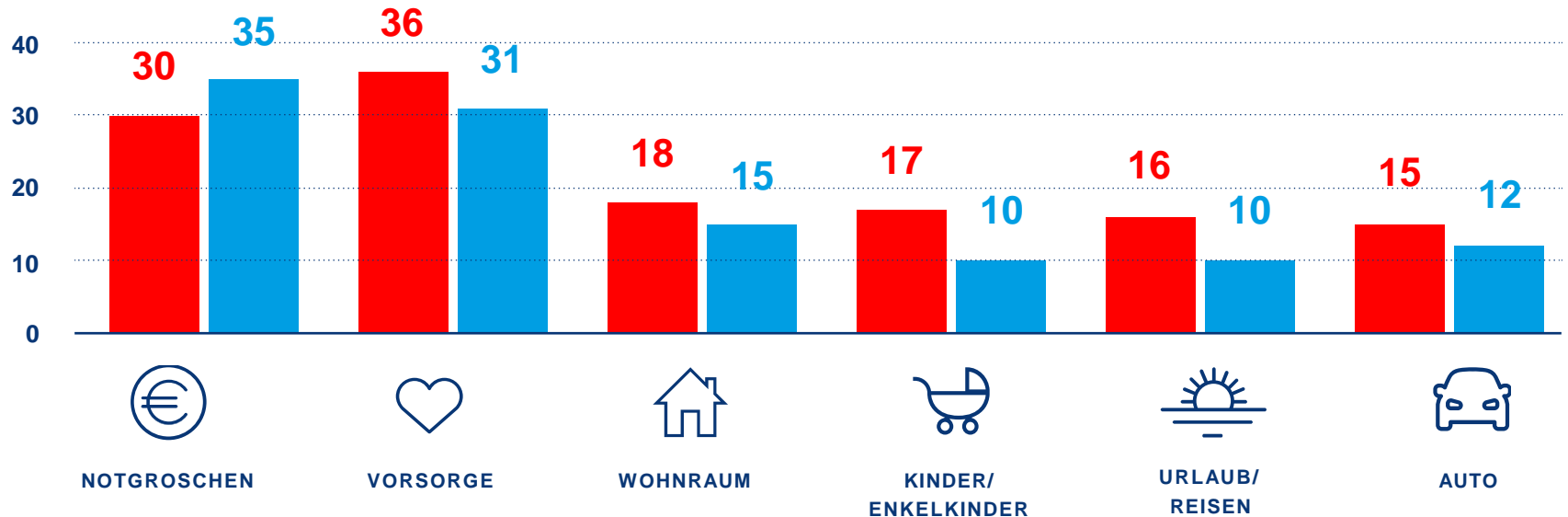


Vorsorge ist Sparmotiv Nr.1 bei Frauen

ANGABEN IN %

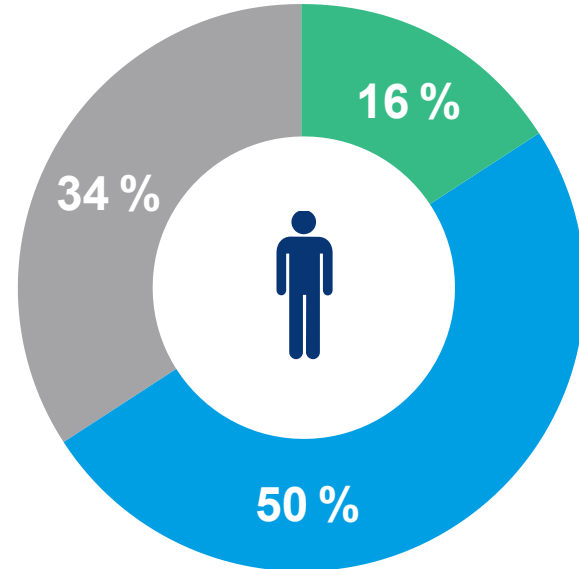
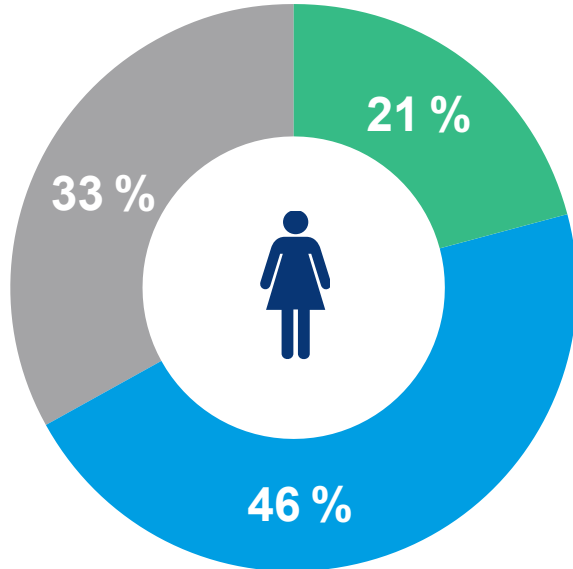
● FRAUEN

● MÄNNER



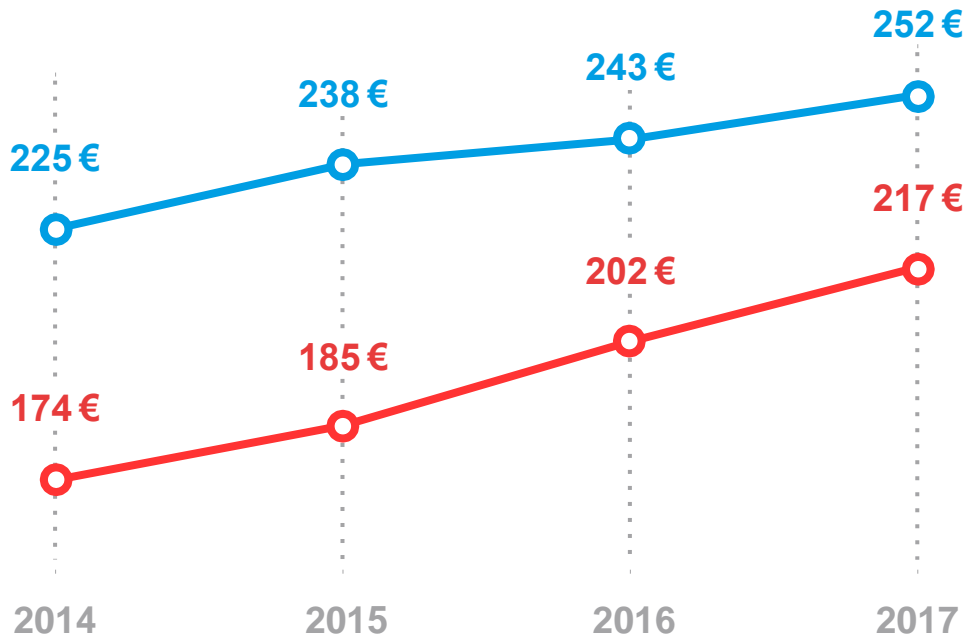
Wie oft denken Sie über Vorsorge nach?

- denke häufig nach
- denke manchmal nach
- denke eigentlich nie nach



Frauen holen beim Sparbetrag auf

Ø Sparsumme pro Monat (Total)



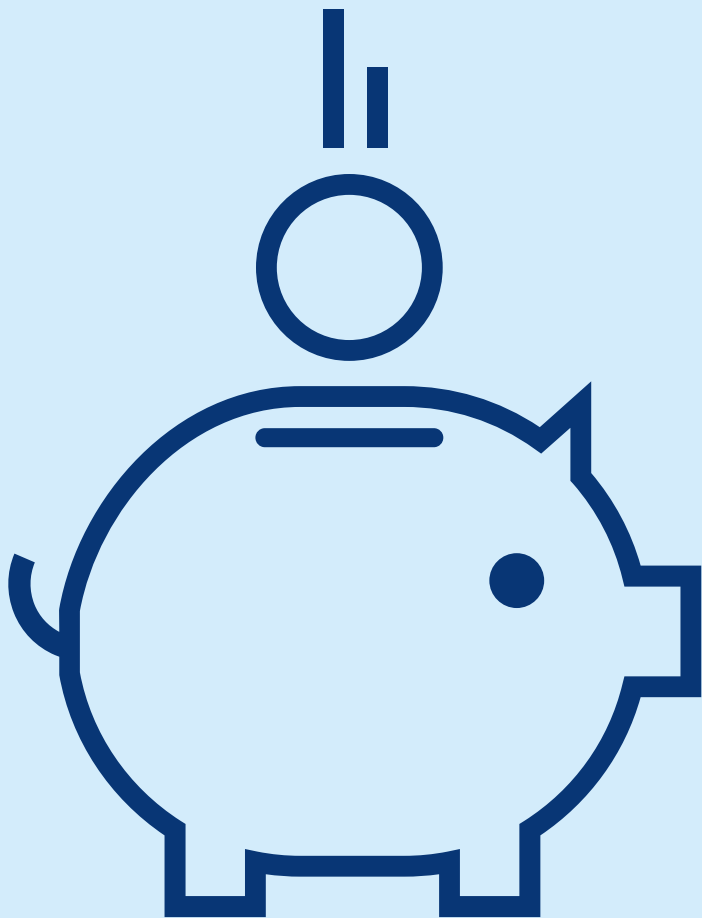
Sparsumme
pro Monat (2017)



217 €



252 €



ERSTE  BANK

SPARKASSE 